

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 77 205, Ern.-F. 19 751, Abschreib. 40 000, Gewinn 31 010. — Kredit: Vortrag 254, Betriebsgewinn 167 712. Sa. M. 167 966.
Dividenden 1897—1905: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2½%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.
Direktion: Dr. P. Römer. **Prokurist:** W. Frische.
Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Fr. Schmalbein, Dr. Victor Bredt-Schmalbein, Cöln; Dr. Ad. Arndt, Hamburg.

Nürnberger Sodafabrik in Nürnberg-Doos.

Gegründet: 18./10. 1872. Dauer 90 Jahre. Letzte Statutänd. 14./12. 1899 u. 7./12. 1905.
Zweck: Fabrikation chem. Produkte der Grossindustrie, speciell Herstellung aller Arten von Soda. (Zur Zeit ausser Betrieb.)

Kapital: M. 649 500 in 2165 gleichber. Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 380 000, lt. G.-V. v. 30./7. 1876 reduziert auf M. 649 500 u. zwar M. 345 000 in 1150 St.-Aktien à M. 300, M. 172 500 in 575 Prior.-Aktien Lit. A à M. 300 u. M. 132 000 in 440 eben solchen Lit. B à M. 300. Die Rechte der Prior.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 7./12. 1905 gegen Zahlung von 30% = M. 90 pro Prior.-Aktie abgelöst, entnommen dem Spec.-R.-F.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1906: Aktiva: Grundstücke 146 217, Gebäude 482 399, Fabrikeinricht. 524 783, Eisenbahnanlage 6663, Kanal- u. Wasserleitung 44 558, Mobil. 2017, Pferde u. Wagen 615, Material- etc. Bestände 5404, Kassa 1391, Effekten 345 831, Hypoth.-Schuldner 4000, Debit. 30 716. — Passiva: A.-K. 649 500, Oblig. 7100, Kredit. 4652, Abfindungskto der Prior.-Aktien 3150, R.-F. 10 791, Spec.-R.-F. 1230, Amort.-Kto 883 393, Div. 25 980, do. alte 1867, Vortrag 6933. Sa. M. 1 594 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Instandhaltung der Gebäude, Masch., Apparate etc. 3158, Steuern, Gehälter u. sonst. Unk. 15 561, z. Amort.-Kto 9647, z. R.-F. 1732, Gewinn 32 913. — Kredit: Verkauf, Mieten u. Zs. 56 440, Buchgewinn auf verkaufte u. verlorene Effekten 6573. Sa. M. 63 013.

Dividenden: 1886/87—1903/04: 0%. 1904/05: Prior.-Aktien: 10.53% = 31.59 M., St.-Aktien: 4% = 12 M. 1905/06: Gleichber. Aktien: 4%.

Direktion: Konstantin Englert.

Aufsichtsrat: Vors. Theod. Freih. von Tucher, Stellv. Kaufm. Joh. Ch. Stahl, Fabrikbes. Carl Nold, Nürnberg; Bankier Ernst Schmid, Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Fr. Schmid & Co., Kgl. Hauptbank.

Chemische Fabrik Opladen A.-G. in Opladen. (In Konkurs.)

Gegründet: 18./12. 1903; eingetr. 21./12. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/05. Die Ges. geriet im Sommer 1904 in Zahlungsschwierigkeiten u. am 5./9. 1904 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Höver in Opladen. Anmeldefrist bis 20./10. 1904. Prüfungstermin 11./11. 1904. Gesamthöhe der Schulden M. 770 000, wovon die Cölner Zweigstelle der Bergisch Märkischen Bank M. 410 000 zu fordern hat; auch die Sürther Maschinenfabrik gehört zu den Gläubigern. Das Etablissement ging in der Zwangsversteigerung am 22./2. 1906 für M. 297 000 an ein Konsort. in Cöln über, das seine Rechte an die im März 1906 errichtete Firma Chemische Fabrik Opladen G. m. b. H. (Stamm-Kap. M. 400 000) abtrat.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die Aktionäre gehen jedenfalls leer aus.

Direktion: Dr. Paul Bredt, Cöln; Chr. Heiler, Opladen. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Hch. Latwesen, Rob. Siller, Cöln; Aug. Römer, Oberdollendorf; Dr. Aug. Behrens, Bremen.

Chemische Fabrik zu Schöningen in Schöningen.

Gegründet: 1856. Letzte Statutänd. 19./10. 1899 u. 20./2. 1903. **Zweck:** Fabrikation chem. Produkte. Spec.: Salzsäure, calc. Glaubersalz, Schwefelsäure u. künstl. Düngemittel aller Art.

Kapital: M. 397 500 in 795 gleichber. Aktien à M. 500. Urspr. M. 795 000 in St.-Aktien, herabgesetzt Nov. 1879 durch Zuslegung auf die Hälfte; gleichzeitig wurden St.-Prior.-Aktien ausgegeben. Inzwischen sind die M. 397 500 St.-Aktien lt. G.-V. v. 20./2. 1903 gegen Ankauf aus dem Reingewinn amortisiert. Zu welchem Preise der Ankauf stattgefunden, ist nicht bekannt geworden. Die seitherigen Vorrechte der St.-Prior.-Aktien sind damit gegenstandslos geworden.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Partial-Oblig. von 1894, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1895 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; kann verstärkt werden. Die Anleihe ist hypothek. auf den Grundbesitz der Ges. eingetragen. Coup.-Verj. nach 4 Jahren. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf am 30./4. 1906 M. 290 000. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1906: 100, 100, 100, 100, 100, 101.50, 101.50, 101.50, 101.50, 100%.

II. M. 200 000 in 4% Oblig. lt. G.-V. v. 26./2. 1906; Stücke zu M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1./7. 1907. — Sicherheit: Hypoth. zur II. Stelle. Kurs in Braunschweig Ende 1906: 99%.